Schmierung von Rasenmähermotoren

Artikel vom **9. Juni 2022**
Hilfsstoffe / Schmierstoffe

Mit der Schmierung von Rasenmähermotoren haben die Schmierstoffexperten von Zeller+Gmelin jahrzehntelange Erfahrung. Ein leistungsstarker, möglichst leicht zu startender Motor sollte das Herzstück eines jeden Benzin-Rasenmähers sein. Mit »Divinol HD 30« und »Divinol 10W-30« hat der Eislinger Schmierstoffhersteller zwei Hochleistungsöle für 4-Takt-Motoren im Sortiment.



Damit der Mäher länger mäht: Mit den Divinol-Rasenmäherölen laufen 4-Takt-Motoren wie geschmiert (Bild: Zeller+Gmelin).

Heckenschere, Laubbläser, Rasenmäher und Co. danken einem die gute Pflege durch lange Betriebsdauer. »Wer seinen Rasenmäher gut schmiert, kann länger damit mähen«, betont Michael Peter. Und der langjährige Produktmanager Schmierstoffe bei Zeller+Gmelin weiß, wovon er spricht. So hat er schon viele Garten- und Landschaftsbauer bei der Auswahl ihrer Betriebsmittel beraten. **Zwei Rasenmäheröle speziell für 4-Takter** Damit der 4-Takt-Rasenmäher immer im Takt bleibt, hat

Zeller+Gmelin zwei Hochleistungsöle im Angebot: mit »Divinol Spezial Rasenmäheröl HD 30«, ein hochwertiges Einbereichs-Motorenöl für 4-Takt-Motoren der Viskositätsklasse SAE 30, und mit »Divinol Rasenmäheröl Spezial 10W-30«, ein Mehrbereichsöl der Spezifikation API SJ/CF.



Rasenmäher-Mehrbereichsöl »Spezial 10 W-30« im 30-Liter-Kanister (Bild: Zeller+Gmelin).

Beide bieten laut Hersteller wegen ihrer ausgesuchten Grundölraffinate und spezifischer Additive einen guten Verschleiß- und Korrosionsschutz von Motor, Kolben und Getriebe bei hervorragenden Schmiereigenschaften. Während »HD 30« für handgeführte Mäher entwickelt wurde, eignet sich das Mehrbereichsöl »10W-30« besonders für leistungsfähige Aufsitzmäher oder auch Rasenmäher mit Honda-Motoren.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag